

Erika Lehmann

1937 geboren in Basel
 1956-57 Ecole des Beaux-Arts in Paris
 1982-90 Kunstgewerbeschule Basel

Ausstellungen

1985 Galerie Claire, Aesch (CH)
 Galerie 47, Reinach (CH)
 1989 GSMBK Galerie, Bern
 1993 Galerie Siegert, Basel
 1996 Kunstmuseum Olten (CH)
 Galerie Mandarin Oriental,
 Hongkong (K)
 1997 Galerie A Part ARTEC, Paris
 Galerie Art Present, Paris
 1998 Musée des Beaux Arts Le, Locle (Ch)
 Galerie Art+Vision, Bern
 Atelier-Galerie 3A, Wien
 St. Marylebone Crypt Gallery, London
 POSK Gallery, London
 1999 Kunsthaus Grenchen (CH) (K)
 2000 Kunstverein Reinach (CH)
 2004 Museum am Ostwall Dortmund (K)
 CCS Centro Culturale Svizzero
 Milano Galeria Oârtoteca



o. T., auf Alu aufgezogen,
 aus „Entfremdung - C-Print“

Ausstellungsbeteiligungen

1989 Xylon Museum, Schwetzingen
 gleiche Ausstellung im Museum
 Haus zum Checkpoint Charlie, Berlin
 und in Warschau
 1990 Galerie I + II Stuttgart
 Palais des Congrès Nice (F)
 City Hall, Cork (IRL)
 Art+Print, Ex-Libris, Wien
 1992 Xylon Museum Schwetzingen
 Galerie Fort, Mini Print, Barcelona
 gleiche Ausstellung in Japan: Osaka,
 Fukuoka, Kochi, Tokyo, Sapporo,
 Otaru, Muroran, Hakodate,
 Tomakomai, Kushiro
 1993 Centennial Oval Hall Albany (AUS)
 Civic Centre Camden (AUS)
 1994 Graphik Messe, Galerie Siegert,
 Dresden
 1995 Vancouver Arts Centre, Albany (AUS)
 1996 Städt. Galerie Weil am Rhein
 1997 Vancouver Arts Centre, Albany (AUS)
 1999 Atelier-Galerie 3A, Wien
 2000 Haus Wittgenstein, Wien
 2002 Museum of Tetovo (Macedonia)

Biennalen und Triennalen

- 1989 4. Internationale Biennale, Taipei (RC)
- 1991 6. Int. Biennale, Varna (BG)
- 1992 5. Int. Triennale, Wroclaw (PL)
10. Int. Jubiläums-Triennale, Fredrikstad (N)

- 1992 1. Int. Biennale, Francophonie Verts-St.-Denis (F)
- 1993 2. Int. Triennial, Kochi (J)
Biennial Art Exhibition, Sutherland (AUS)
10. Int. Jubiläums Triennale, Frechen (D)
- 1994 2. Int. Biennale Mini. Ville-Marie/ Québec (Canada)
- 1995 11. Int. Triennale, Fredrikstad (N)
8. Int. Biennale, Varna (BG)
Biennial Art Exhibition, Sutherland (AUS)
3. Int. Triennial, Banska Bystrica (Slovakia)
- 1996 3. Int. Biennale, Mini. Ville-Marie/ Québec (Can)
11. Int. Triennale, Frechen (D)
- 1997 Sharjah Int. Art Biennial, Dubai (UAE)
4. Bharat Bhavan Int. Biennial, Bhopal (IND)
14. Intern. Triennale, Grenchen (CH)
Biennial Art Exhibition, Sutherland (AUS)
- 1998 Biennale Mini. Ville-Marie/Québec (Canada)
4. Int. Triennial, Banska Bystrica (Slovakai)
- 2000 Triennial, Bitola (Macedonia)
- 2001 Ural Print Triennial (Russland)
11. Int. Biennale, Varna (BG)
- 2002 5. Int. Biennial, Bharat Bhavan (IND)
- 2003 5. Int. Biennial, Florean Museum (Romania)
- 2004 Museum Ostwall Dortmund
CCS Centro Culturale Svizzero Milano

Ausstellungsbeteiligungen Schweiz

- 1985 2. Int. Kunstausstellung Basel
Aula Fiechtenschulhaus, Reinach
- 1986 Kunsthalle Basel, regelm. Teilnahme der Jahresausstellungen
20. Basellandschaftliche Kunstausstellung
- 1988 Mustermesse Basel (GSMBA)
11. Ausstellung
Galerie Burggarten-Keller, Bottmingen



DVD 1 aus „Entfremdung - Video“

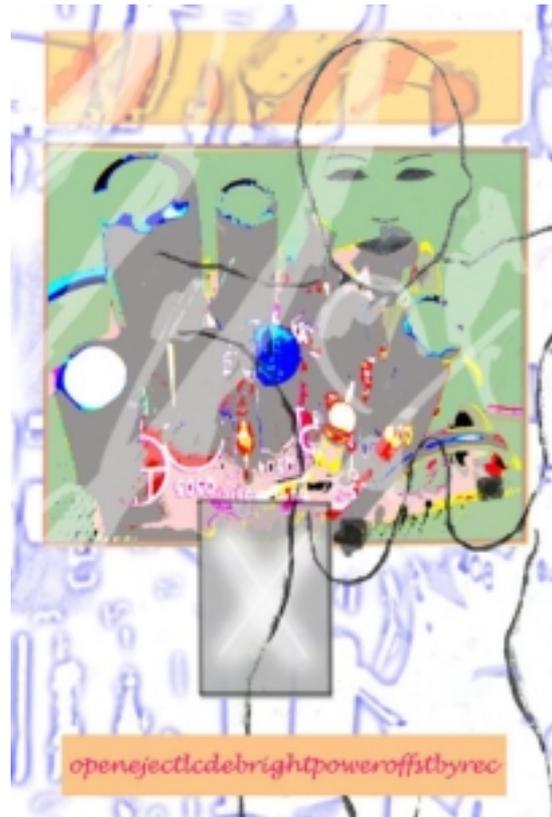


Videostill 1 aus „Entfremdung - Video“



Videostill 2 aus „Entfremdung - Video“

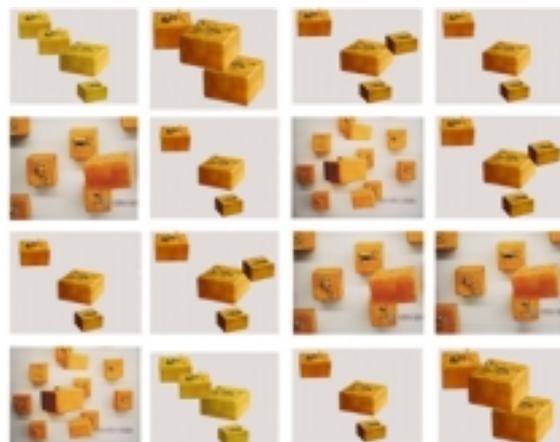
- 1989 Ausstellungsraum Klingental, Basel
- 1989 La Galerie Château de Vullierens
- Ausstellungsraum Klingental Basel
- (GSBK)
- Gewerbemuseum Winterthur,
- Kunstverein Binningen
- 1990 Musée Gruérien, Bulle
- Gewerbemuseum Winterthur
- 1990 22. Basellandsch. Kunstausstellung,
- Oberwil
- Ausstellungsraum Klingental, Basel
- Kunst im Spiegel der GSMBA,
- Arlesheim
- 1991 Mustermesse, Basel ART 22/91,
- Edition 1/91
- Aula Schulhaus, Scuol
- Kunstmuseum Solothurn
- 1992 Berowergut Riehen GSBK, Riehen
- Druckgraphik Berowergut, Riehen
- Ausstellungsraum Klingental, Basel
- 1993 Ausstellungsraum Klingental, GSBK
- Basel
- Ingenieurschule, Wädenswil
- 1994 Zeichnungsausstellung Berowergut,
- Riehen
- Ausstellung GSBK Ortsmuseum,
- Arlesheim
- Musée Gruérien, Bulle
- Galerie Erika Hörenberg, Bern
- Galerie Art+Vision, Bern
- Kunsthaus Grenchen
- Kunstmuseum Solothurn
- Kunstverein Binningen
- 1995 Grafik GSBK, Arlesheim
- 1996 Musée des Beaux Arts Le, Locle
- 1998 Galerie Art+Vision, Bern
- 2000 Kunstverein Solothurn (Jubiläum)
- 2001 Kunstverein Allschwil
- 2003 Stadthaus Kunstsammlung,
- Unterseen



C-Print 6 aus: „Harmonisierung“

Öffentliche Sammlungen

- Graphische Sammlung ALBERTINA, Wien
- Australian National Gallery, Canberra (AUS)
- Schweiz. Eidg. Bundesamt für Kultur
- Kupferstichkabinett Kunstmuseum, Basel
- Stiftung van der Grinten, Kleve (D)
- Neue Galerie der Stadt Linz (A)
- Graphiksammlung Ferdinandeum, Innsbruck
- Graphiksammlung Spendhaus, Reutlingen (D)
- Municipal Library, Fredrikstad (N)
- Kunstkreis Basel-Stadt (CH)
- Musée des Beaux Arts, Le Locle (CH)
- Kunstmuseum Olten (CH)



Videostill 1 aus: „Harmonisierung“

WAHRNEHMUNG 2

Technologie-Mensch-Natur

„Harmonisierung“

Synopsis

Beim Projekt „Wahrnehmung“ Technologie, Mensch, Natur handelt es sich um eine Fortsetzung des früheren Ausstellungszyklus „Era of Connection“. Eine weitere Fortsetzung des Zyklus ist bereits im Entstehen.

Das vorliegende Projekt stellt eine neuartige Synthese künstlerischer und naturwissenschaftlicher Prinzipien dar. Dabei soll gezeigt werden, dass das analytische, strenge, naturwissenschaftliche Denken nur im vermeintlichen Gegensatz zum kreativen, produktiven Kunstschaffen steht.

Grundsätzlich befassen sich unsere Projekte mit der Wechselwirkung von Technologie und Natur, respektive Technologie und Mensch. Das vorliegende Projekt befasst sich mit dem harmonisierenden Effekt von organischen Strukturen auf technologische Grundelemente.

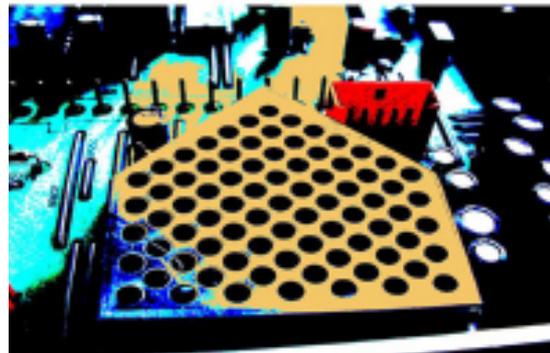
Anhand unserer Wachobjekte können wir eindeutig zeigen, dass die Einbettung technologischer Elemente in eine organische Grundstruktur (Bienenwachs) einen unerwartet ausgleichenden Effekt hat.

Geht man einen Schritt weiter und bewegt diese Elemente im Raum (wie in unserem Video dargestellt), löst dies beim Betrachter sogar eine entspannende, ja meditative Stimmung aus. Dies ist eigentlich umso überraschender, als dass wir Entspannung, Meditation, Besinnlichkeit üblicherweise eigentlich kaum mit der Betrachtung technologischer Elemente verknüpfen würden.

Wir sind davon überzeugt, dass die Wahrnehmung der Technologie ganz entscheidend vom jeweiligen Kontext abhängig ist. Oder mit anderen Worten, letztlich hängt sie von der ganz individuellen Sichtweise eines jeden Einzelnen von uns ab.



Bienenwachs,
aus: „Harmonisierung - Objekte“



variable Größen A4, A3, etc., Fotografie
aus: „Harmonisierung - Fotos“

WAHRNEHMUNG 2

Technologie-Mensch-Natur

„Entfremdung“

Synopsis

Das Projekt „Entfremdung“ ist eine Weiterentwicklung innerhalb des Zyklus „Wahrnehmung: Technologie-Mensch-Natur“. Im Gegensatz zum vorangegangenen Projekt „Harmonisierung“ sollen hier bewusst die hässlichen Aspekte einer beherrschenden und entmenschlichten Technologie gezeigt werden.

Die Wissenschafts- und Technologiegläubigkeit der meisten modernen Menschen ist ein sicheres Zeichen dafür, dass Naturwissenschaft und Technik zur neuen Ideologie, zur Religion geworden sind. Die alltägliche Demonstration der Macht unserer Technologie verleiht eine fast grenzenlose Autorität und Glaubwürdigkeit. Während sich die Triumphe der Technologie immer mehr häufen, nimmt das Verständnis der Öffentlichkeit für die zugrundeliegenden Mechanismen ständig ab.

Immer mehr Menschen leiden daran, dass sie die Geheimsprache der Naturwissenschaft und Technik nicht mehr verstehen können, oder zumindest glauben, sie nicht mehr verstehen zu können. Dies führt nicht nur zur Entfremdung, sondern auch zum Verlust des Selbstvertrauens und der Selbstsicherheit in bezug auf die eigenen intellektuellen Fähigkeiten. Um so mehr steigt die Abhängigkeit von vermeintlichen und tatsächlichen Experten der Technik und Naturwissenschaften. Im vorliegenden Projekt geht es in letzter Konsequenz um den Stellenwert und das Überleben des „Mensch sein“ in einer zunehmend entrückten Technologiegesellschaft.



Cableman 1, aus: „Entfremdung - Cyber Art“



Objekt 2 aus: „Entfremdung“

Erika Lehmann
Oberwilerstr. 19
4102 Binningen
Schweiz

Erika Lehmann